Ueber Heft 2 von Karl May's Werken II. und III. Serie.

Löbl. Redaktion des Novitäten Anzeigers

Wien.

Herr Münchmeyer wird sich gewiß wundern, daß der wahrscheinlich erwartete Erfolg auf die Neuausgabe von „Waldröschen" in Oesterreich zum Teil ausblieb. Ich will ihm das Rätsel lösen. Um die Kolporteure zur Verwendung für diese Ausgaben zu veranlassen, hat er Heft 1 und 2 gratis gegeben, und geben aber die Herren Großisten nur ein Heft gratis und lassen sich das zweite bezahlen. Genau so war es bei Karl May II. Teil. Herr Münchmayer[sic] wird es jetzt erklärlich finden, daß niemand große Lust hat, sich für diese Sachen sehr einzusetzen und die Kastanien für die Herren Grossisten aus dem Feuer zu holen. – Die Verleger sollten mehr darauf sehen, daß die Gratishefte ganz dem Kolporteur zugute kommen, wie es ja ihre Absicht ist. Einer der's weiß.

Aus: Novitäten-Anzeiger für den Kolportage-Buchhandel, Wien. XV. Jahrgang, Nr. 321, 18.11.1903, S. 3.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Dezember 2017